

Grönland

Im Land der Eisriesen

26. Juni – 10. Juli 2023

Natur, Wandern und Fotografieren

GeoRG
Geographische ReiseGesellschaft



Diese Wander- bzw. Trekkingreise führt in den unberührten Osten Grönlands. Hauptaugenmerk dieser Reise ist das hautnahe Naturerlebnis sowie die Fotografie einzigartiger Landschaft und Eis in den verschiedensten Erscheinungsformen.

Diese Region war bis zum 19. Jahrhundert völlig autark und unentdeckt. Der erste Nichtinuit, der Tasiilaq erreichte, war der dänische Offizier Gustav Holm, der 1884 als Leiter der Frauenbootexpedition dort an Land ging. Er traf auf eine von Schamanismus geprägte Gesellschaft. 1894 wurde die erste Missions- und Handelsstation errichtet und Tasiilaq entwickelte sich zur zentralen Siedlung des Distrikts. Die Bevölkerung nahm nun stark zu. Mit der Siedlungsgründung begann die Geldwirtschaft und die Einfuhr technischer Produkte für den Alltag. Die Häuser aus Stein und Erde wurden bald durch solche aus Holz ersetzt. Im Jahr 1961 erhielt Ostgrönland eine politische Vertretung in Nuuk, und erst 1974

Leistungen & Preis

- Termin 26.06. – 10.07.2023
- Trekkingreise in Ostgrönland ab/bis Keflavík (Island)
- Flüge Keflavík – Kulusuk – Keflavík
- Transfer Kulusuk – Tasiilaq - Kulusuk
- 2 Übernachtungen im Gästehaus „Red House“, 12 Übernachtungen im Zelt
- Unterbringung in 2-Personen-Zelten
- Geführte Wanderung & Reiseleitung
- CO₂-Abgabe an „atmosfair“

Preis ab 2790 €

wurde in Tasiilaq ein Helikopterflugplatz angelegt. Noch heute ist Tasiilaq verkehrstechnisch kaum an Westgrönland angebunden.

Bis 2009 war Tasiilaq Hauptort der im Jahr 1963 eingerichteten Kommune Ammassalik, die neben Tasiilaq die Siedlungen Ikkatteq, Isortoq, Kulusuk, Kuummiut, Sermiligaaq und Tiniteqilaaq umfasste.

Der Name Ammassalik leitet sich von der Lodde (Grönländisch Ammassak) ab, die hier sehr zahlreich vorkommt und seit Jahrhunderten die wichtigste Nahrungsquelle der Bevölkerung darstellt. Sie ist daher auch im Wappen Ammassaliks vertreten. Am 1. Januar 2009 wurde die 1963 gegründete Kommune aufgelöst und ging in der neugegründeten Kommuneqarfik Sermersooq auf.



Das Gelände

Das grönländische Gestein zählt zu den ältesten der Welt und der geologische Aufbau ist recht kompliziert.

Unsere Wanderung führt einmal rund um den Mittivakat Gletscher durch typische Fjell- und Grundmoränenlandschaft. Da der Gletscher und auch das grönländische Inlandeis sehr nahe sind, ist Eis in vielfältigen Erscheinungsformen ein ständiger Begleiter der Wanderung. Vom Charakter her ist ein wenig Wandererfahrung notwendig, da es teilweise durch wegloses Gebiet geht. Die Gehzeit und das Tagesziel sind im Wesentlichen vom Wetter abhängig.

Wer

Diese Reise richtet sich nicht ausschließlich an Wandercracks. Vielmehr ist sie so konzipiert, dass die einzelnen Etappen gut zu schaffen sind. Dennoch ist die Bereitschaft und Fähigkeit, den eigenen Rucksack zu tragen, Trittsicherheit und das Bewusstsein, ein wenig ab von der Zivilisation zu sein, entsprechende Voraussetzung für diese Wanderung. Bitte beachtet, dass wir uns den überwiegenden Teil dieser Reise im Gelände bewegen und dort keine sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen!

Wir bewegen uns hier oben im Norden in einer sensiblen Landschaft. Beschädigte Pflanzen benötigen unter Umständen lange, um sich zu erholen, und auch der Tierwelt wollen wir nicht zu nah auf den Pelz rücken. Mit ein wenig Vorsicht und Bedacht werden wir aber unvergessliche Eindrücke sowie Tierbegegnungen der besonderen Art erfahren und erleben dürfen.

Wetter

In Grönland herrscht arktisches Klima mit Durchschnittstemperaturen von nicht mehr als 10 °C im wärmsten Sommermonat. Im südlichen Teil des Landes und in den innersten Bereichen der langen Fjorde kann das Thermometer im Juni, Juli und August jedoch auch über 20 °C anzeigen. Das Meer um Grönland herum beeinflusst das Klima an Land. Besonders die am offenen Meer liegenden Küstengebiete werden vom Meer abgekühlt. Deshalb ist es im Sommer im Binnenland, das näher am Inlandeis liegt, am wärmsten, und hier fällt auch der geringste Niederschlag. Überall ist das Wetter lokal wechselhaft und kann von Fjord zu Fjord und von Tal zu Tal anders sein.

Die Luft in Grönland ist im Vergleich zu anderen Ländern generell sehr trocken und wegen der geringen Luftfeuchtigkeit fühlen sich die niedrigen Temperaturen nicht so kalt an.

Dach über dem Kopf

Auch ein Dach über dem Kopf werden wir haben, in Form von Zweipersonenzelten der Marke Hilleberg. Diese haben sich in sämtlichen Wetterlagen bestens bewährt. Jeweils zwei Teilnehmer teilen

sich ein Zelt, zum Nächtigen und auch beim Tragen. Ihr seid damit auch für das Auf- und Abbauen des Zeltes verantwortlich. Da das Material teuer und bei aller Robustheit und Qualität auch emp-



findlich ist (besonders die Reißverschlüsse), sei hier noch einmal auf den pfleglichen Umgang mit dem Material hingewiesen. Die Zelte haben neben dem Schlafbereich auch eine genügend große Apside, in der das Gepäck trocken lagert und in der man auch sitzen und essen kann. Gekocht wird aus Sicherheitsgründen natürlich immer außerhalb der Zelte!

... und auf die Gabel?

Essen ist wichtig und nimmt somit jeden Tag einen Schwerpunkt ein. Generell gibt es morgens Frühstück, mittags einen größeren

Snack und die Hauptmahlzeit abends nach dem Aufbau der Zelte. Wir kochen selbst und zwar mit Benzinkochern, in der Regel mehrere Gänge, bis man so richtig schön satt ist. Eine detaillierte Liste mit sinnvollen und abwechslungsreichen Nahrungsmitteln stellen wir selbstverständlich zur Verfügung. Generell sind der Phantasie hier jedoch keine Grenzen gesetzt und es gilt, erlaubt ist, was schmeckt.

Die Tour

26.06. Nachmittags Treffen am Campingplatz nahe Keflavik, ÜN Zelt

27.06. Transfer zum Flughafen Keflavik und Flug nach Kulusuk in Ostgrönland. Von hier aus geht es noch per Boot oder Helikopter weiter bis zum Startpunkt Tasiilaq. Die erste Übernachtung findet im Base Camp des Red House statt; ÜN Zelt

28.06. Entlang des Westufers vom Kong Oskar Fjord bis zu einem gemütlichen Zeltplatz an einem kleinen See; ÜN Zelt, Gelände

29.06. Der Qorlortoq See und der sog. See 2 bilden die Kulisse der heutigen Etappe; ÜN Zelt, Gelände

30.06. Weiter in nördliche Richtung, geht es nun etwas bergauf, dafür erhaschen wir bei gutem Wetter einen ersten Blick auf die Eisberge des Sermelik Fjordes; ÜN Zelt, Gelände

01.07. Weiterwanderung entlang des Sermelik Fjordes in südliche Richtung; ÜN Zelt, Gelände

02.07. Heute geht es entlang des Mittivakat Gletschers zu einem Zeltplatz mit malerischer Bergkulisse; ÜN Zelt, Gelände

03.07. Sofern möglich führt der Weg heute über den Gletscher in ein kleines Tal mit Badeseesee; ÜN Zelt, Gelände

04.07. Möglichkeit einer Tageswanderung zum Sermelikfjord, hier treffen die Eismassen des Ostgrönlandstromes mit den Abbruchstücken des Inlandeises aufeinander; ÜN Zelt, Gelände

05.07. Wanderung entlang des Sermelikvejen bis an den Fuß des Berges Aammangaaq; ÜN Zelt, Gelände

06.07. Ankunft in Tasiilaq; ÜN Red House

07.07. Tagestour per Boot; ÜN Red House

08.07. Abreise aus Tasiilaq, Flug Kulusuk Keflavik; ÜN Zelt, Campingplatz nahe Keflavik

09.07. fakultatives Programm; ÜN Zelt, Campingplatz nahe Keflavik

10.07. Abreisetag

Wie bereits beschrieben sind die Tagesetappen wetterabhängig und somit ist dies ein möglicher Tourverlauf. Die jeweiligen Strecken sind nicht ausgesprochen lang, denn das Erleben der Umgebung steht im Vordergrund. Es bleibt genügend Zeit während der Wanderung zu fotografieren, sowie auch die ein- oder andere Etappe ohne großes Gepäck zu gehen.

...und sonst noch?

Ausrüstung

Wir empfehlen gute, feste und eingelaufene Wanderschuhe, einen ausreichend großen Tourenrucksack (denkt daran, noch etwas Platz für Zelt, Kocher und Geschirr frei zu lassen), einen warmen Schlafsack, Isomatte, eine Regenhülle für den Rucksack, ein Sporthandtuch (möglichst keine Baumwolle), eine Sonnen- oder Gletscherbrille, eine Trinkflasche, einen Becher, Besteck, einen tiefen Teller, ein Taschenmesser, Wanderstöcke

Kleidung

Wandersocken (mind. 3 Paar), Wanderhose, Funktionsunterwäsche, warme, leichte Oberkörperbekleidung (Zwiebelprinzip), Funktionsjacke, Regenhose, Schal, Mütze, Handschuhe, alte, leichte Turnschuhe oder Neoprenschuhe (zum Furten), evtl. Badezeug

Sonstiges, aber nicht weniger Wichtiges

Toilettenpapier bzw. ausreichend Papiertaschentücher, Waschzeug & Zahncreme, möglichst biologisch abbaubar, Medikamente für den persönlichen Bedarf, Fotoausrüstung, Fernglas, Literatur, Feuerzeug, Mückennetz, Taschenlampe (ab August)

und das Elektronische?

Es wird wohl niemand seinen Laptop mitnehmen, aber schon kleine Tablets oder große Smartphones sind denkbar und machen im Hinblick auf Bildersicherung ggf. auch Sinn. Aus Sicherheitsgründen werden wir ein Satellitentelefon mitführen. Möglichkeiten zum Aufladen von Akkus gibt es nicht während der Wanderung.

Für die Fotografen bedeutet das, dass unbedingt genügend Batterien und Akkus dabei sein sollten! Gerade für die Tierbeobachtung machen Objektive langer Brennweite und Stativ durchaus Sinn. Denket aber an den Wetterschutz der mitunter teuren Ausrüstung und daran, dass das Gesamtgewicht noch tragbar ist!



Die Verpflegung

Generell ist die Verpflegung zu unseren Touren eine persönliche Angelegenheit. Das bedeutet, Ihr stellt diese nach euren Wünschen zusammen. Allerdings ist es auch so, dass immer gemeinschaftlich gekocht wird. Es stehen Kocher & Kochgeschirr zur Verfügung.

Gegessen wird 2 x am Tag, d. h. Frühstück und Abendessen. Zur Mittagszeit sind wir normalerweise unterwegs und werden eine ausgedehnte Pause mit einem Snack veranstalten.

Unsere Empfehlung für die Abend- bzw. Hauptmahlzeit ist zunächst einmal ein sog. Basic. Dieses können sein: Nudeln (bitte keine Spaghetti), Reis, Knödel, Couscous, alle Arten von geschrotetem Getreide uvm. Hiervon rechnet ca. 150 Gr. / Mahlzeit. Hinzu kommt jeweils eine Tütencremesuppe mit der Hälfte an Wasser als Sauce.

Zudem kann man gut Mischungen für Gemüsebratlinge oder Kaiserschmarrn mitnehmen. Zum „Aufpeppen“ des Ganzen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Knoblauch, Trocken- oder Röstzwiebeln, getrocknete Pilze, Gewürze aller Art...

Weitere Möglichkeiten hierzu sind fertige Trekkinggerichte. Diese sind jedoch verhältnismäßig schwer, teuer und lassen keinen Spielraum für Varianten, dafür sind sie jedoch sehr lecker. Ein guter Mix aus beiden Sachen hat sich hier bewährt.

Zum Frühstück bietet sich löslicher Kaffee, Tee oder Kakao sowie Müsli (ca. 100 – 150 Gr. / Mahlzeit) an. Hierfür ist jedoch Trockenmilch nötig. Empfehlung hier ist Vollmilchpulver (ca. 150 ml. fertige Milch / Tag).

Für Zwischendurch oder als Nachtisch bieten sich an: Schokolade, Käse, Salami, heiße Tasse, Grieß, Nüsse, getrocknetes Obst, Müsliriegel und vieles mehr.

Reiseleistungen und Preise

Titel: Grönland – Im Land der Eisriesen

Termin: 26.06. – 10.07.2023

Reisennummer: GR260623

- 15 tägige Wander- und Trekkingreise ab / bis Reykjavik (14 Übernachtungen)
- Flüge Reykjavik - Kulusuk - Reykjavik
- Bootstransfers oder Flüge Kulusuk - Tasiilaq - Kulusuk
- 1 x ÜN im Zelt im Basecamp in Tasiilaq
- 8 x ÜN im Zelt während der Wanderung
- 2 x ÜN im Red House in Tasiilaq 2 x mit Abendessen und Frühstück
- 3 x ÜN Campingplatz Reykjavik
- Bootstour zur Walbeobachtung oder zum Inlandeis
- Transporte Campingplatz - Flughafen Reykjavik - Campingplatz
- Zelte (2 Personenzelte)
- Kocher & Kochgeschirr
- Geführte Wanderung & Reiseleitung durch Hendrik Uhlenbrock**

Preis pro Person: 2790 €***

(Nicht im Reisepreis enthalten: Anreise nach Island und Transfers bis/ab Keflavik)

*(der Reiseveranstalter behält sich vor, die Reise ggf. auch bei weniger als 4 Teilnehmern durchzuführen)

** (sollte aus unvorhersehbarem, erstem und dringendem Grund die o.g. Person nicht als Reiseleiter zur Verfügung stehen, behält sich der Veranstalter vor, ersatzweise einen anderen gleichwertigen Orts- und Fachkundigen Leiter einzusetzen)

*** (bei Unterbringung im Doppelzelt (½ Doppelzelt), Einzelzelpreise auf Anfrage)

Interesse? Wie geht es weiter?

Für weitere Informationen, Vormerkungen oder Buchungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Natürlich besorgen wir Ihnen auch gern Flüge, zusätzliche Unterkünfte oder auch Mietwagen, sprechen Sie uns an!



Für andere Reiseinformationen, Vormerkungen oder Buchung wenden Sie sich an uns, die Geographische ReiseGesellschaft unter 02536/3435692 oder per Mail an info@geo-rg.de.